



# WIRTSCHAFTS SPIEGEL

Das Wirtschaftsmagazin für Thüringen  
www.wirtschaftsspiegel-thueringen.com  
Nr. 05.2017 | 13. Jg. | 78363 | 4,50 EUR



## *Zukunft*

## *made in Thüringen*

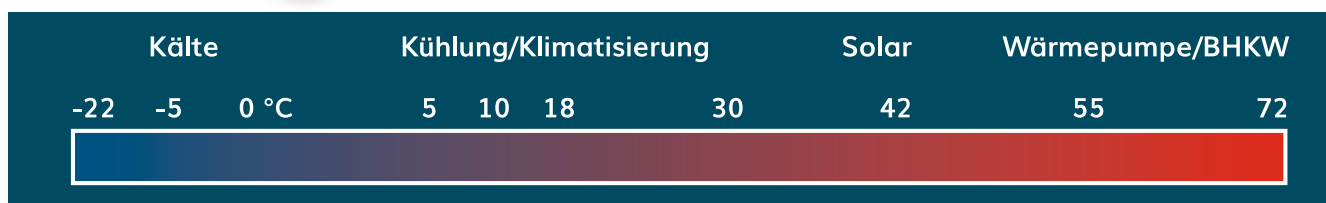
Der Freistaat zeigt seine Stärken

**ICE-City**  
Deutschlands  
schnelle Mitte

**Forschung & Entwicklung**  
Kilogramm made  
in Thüringen

**Bodo Ramelow**  
Lob an Thüringer  
Unternehmer





Die HeatPlates und HeatSels® können mit PCM für verschiedenste Temperaturbereiche geliefert werden.

Der ESDA-Latentspeicher verfügt über eine drei- bis vierfach höhere Speicherkapazität als herkömmliche Wasserspeicher.

# EU-Spitzenförderprojekt für thermische Energiespeicherung

Bereits seit 1991 ist das Unternehmen ESDA Technologie GmbH in Eisenberg ansässig. Spezialität war und ist die Kunststoffproduktion mit Blasformverfahren. 2013 richtete sich die Firma neu aus, jetzt liegt der Fokus auf Forschung und Entwicklung im Bereich der thermischen Energiespeicherung. Denn eines weiß Geschäftsführer Egon Schmitz: Die meiste Energie wird thermisch verschwendet. Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit von ESDA auf diesem Gebiet hat jetzt Früchte getragen.

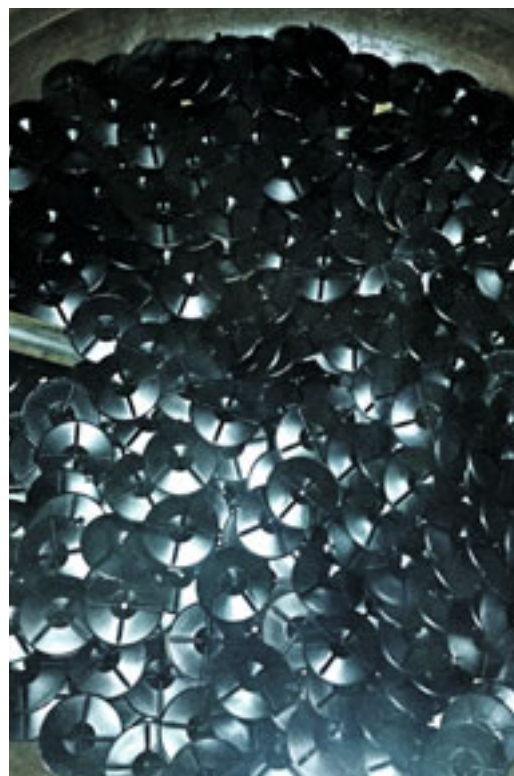
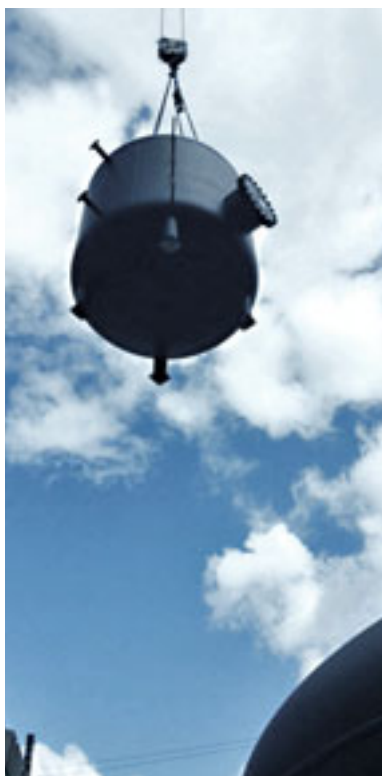
Die Firma ESDA Technologie GmbH hat sich mit dem Projekt Hi-Therm-Cap für die EU-Förderung Horizon2020 Phase II erfolgreich qualifiziert und erhält über zwei Jahre eine Förderung in siebenstelliger Höhe.

Die zweite Phase mit einer 70-prozentigen Förderung und einem Förderbeitrag bis zu 2,5 Millionen Euro ist so begehrt, dass die Erfolgsquote nur drei bis fünf Prozent beträgt. Das Programm wird deshalb auch „Champions League“

der innovativen KMUs bezeichnet. Bei der Ausschreibungsrunde vom 6. April 2017 wurden von EU-weit 1.600 Bewerbern nur zwei deutsche Unternehmen zur Förderung ausgewählt. Beide im Bereich der Energie.

Sie ist linsenförmig, tellergroß und ein echter Durchbruch im Bereich Wärmespeicherung: Heatsel – die PCM-Wärmekapsel von Axiotherm und ESDA. PCM steht für Phasenwechselmaterialien, die zugleich enorme Energiemengen

speichern und große CO<sub>2</sub>-Mengen einsparen können. Deshalb gehören diese Materialien zu den Schlüsseltechnologien der Energiewende und der thermischen Optimierung von technischen Prozessen. Sie können zu Kühl- und Heizzwecken beispielsweise in der Industrie verwendet oder in Gebäudewände verbaut werden. Seit Jahrzehnten wurde versucht, PCM wie etwa Paraffine, deren Derivate oder Salzhydrate in eine anwendungsfreundliche Form zu überführen. Bislang wurde angenom-



#### Der PCM-Speicher von ESDA im Futurium:

Die einzelnen Speicher fassen jeweils 10.000 Liter. Gefüllt ist jeder Kältespeicher mit ca. 12.000 HeatSels®.

men, dass die Mikro- und Makro-Verkapselung von PCM für eine breite Anwendung sowohl technisch als auch wirtschaftlich ungeeignet sei. Heatsel beweist jedoch das Gegenteil: Durch die Makro-Verkapselung von PCM entwickelt ESDA eine leistungsfähige, hochkapazitive, kostengünstige und benutzerfreundliche Lösung.

Heatsel ist sowohl mit allen Wärmetauscher-Systemen, als auch mit allen Energietechnologien einschließlich erneuerbaren Energien kombinierbar.

Im Futurium, dem Haus der Zukunft, das derzeit in der Nachbarschaft zum Bundesministerium für Bildung und Forschung in Berlin entsteht, wird ein PCM-Speicher von ESDA verwendet. Das Unternehmen hatte erst kürzlich auf der diesjährigen Intersolar mit der von ESDA gegründeten Vertriebsgesellschaft Axiotherm erfolgreich ausgestellt.

ESDA erhielt bereits für eine umfassende Machbarkeitsstudie der Heatsel EU-Fördermittel in Höhe von 50.000 Euro.

Nun soll das Produkt mit den kürzlich bewilligten Geldern zur endgültigen Marktreife gebracht werden. „Die Unterstützung durch die Europäische Kommission ist ein wichtiges Signal“, betont ESDA-Geschäftsführer Egon Schmitz. „Wir freuen uns sehr über die Wertschätzung und das Vertrauen, das die Europäische Kommission unserer Technologie und der Kompetenz unserer Mitarbeiter entgegenbringt.“

Schmitz rechnet deshalb fest damit, dass Heatsel für die ESDA Technologie GmbH zum Erfolg wird und denkt jetzt bereits über Wachstum nach. Dafür sucht er Fachkräfte. Dabei denkt der Geschäftsführer sowohl an Fachkräfte aus den Bereichen Maschinenbau und Elektromechanik, als auch an Mitarbeiter im gewerblichen Bereich für die Produktion.

Übrigens ist Europa für den Geschäftsführer ein Herzensanliegen – nicht nur wegen der Fördermittel. Deshalb beteiligt er sich aktiv am Netzwerk Energy Innovation Europe. Ziel dieses Verbun-

des ist es, Synergien mit anderen europäischen Unternehmen im Bereich der Energieeffizienz zu finden und gemeinsam neue und innovative Produkte zu entwickeln.



**ESDA®**  
Technologie GmbH

Anzeige

ESDA Technologie GmbH  
Bahnhofstraße 31  
07607 Eisenberg

[www.technologie.esda.de](http://www.technologie.esda.de)

[www.axiotherm.de](http://www.axiotherm.de)